

Kreis Gütersloh
Abteilung Tiefbau
Wasserstraße 14
D 33378 Rheda-Wiedenbrück

Baugrundgutachten, Gründungsgutachten,
Bodenmechanik, Erd- und Grundbau, Güte-
überwachung Mineralstoffe und Recyclingbau-
stoffe, Untersuchung von Beton, bituminösen
Baustoffen und Sportplatzbaustoffen, Chemi-
sche Bodenuntersuchung, Altlastengutachten,
Ausführung von Kernbohrungen in Beton und
Asphalt

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
B/6/I

Datum
26.05.25

PRÜFBERICHT So 064-250475

CHEMISCHE UNTERSUCHUNG

Bauvorhaben: Kreisstraße K 27, Abschnitt 3, Kreis Gütersloh
Probenahme: 22.04.25
Probeentnahme: Mitarbeiter der Urbanski & Versmold GmbH, 48165 Münster
Geprüft nach: Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
Untersuchungsumfang: Anlage 1, Tabelle 3

UNTERSUCHUNGSBEFUND:

I. VORBEMERKUNG:

Die Urbanski & Versmold GmbH, wurde durch den Kreis Gütersloh Abteilung Tiefbau, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück, beauftragt, die Bankette des Abschnitts 3 der Kreisstraße K 27 zu beproben. An den Proben sollten chemische Untersuchungen nach Ersatzbaustoffverordnung erfolgen.

II. PROBEENTNAHMEN:

Die Probeentnahmen erfolgten am 22.04.25 durch Baustoffprüfer B. Schnatow von der Urbanski & Versmold GmbH, 48165 Münster. Es wurden insgesamt sechs Proben entnommen. Die Probeentnahmen erfolgten mittels Schappe, Kreuzhacke und Schaufel. Bei dem Bankettmaterial handelt es sich um Oberboden mit Schotteranteilen. Die Böden hatten eine braune Farbe und einen humosen Geruch.

III. CHEMISCHE UNTERSUCHUNGEN:

Die chemischen Untersuchungen erfolgten durch die Umweltlabor ACB GmbH, 48147 Münster, entsprechend Ersatzbaustoffverordnung für Boden (§ 16, Klassifizierung von Bodenmaterial und Baggergut). Es wurden die Feststoff- und Eluatwerte der Anlage 1, Tabelle 3 ermittelt. Zusätzliche Materialwerte für spezifische Belastungsparameter nach Anhang 1, Tabelle 4, wurden nicht untersucht, da kein Verdacht hinsichtlich einer spezifischen Belastung vorliegt. Weitere Parameter wurden nicht geprüft. Die Prüfergebnisse sind den Tabellen in der Anlage zu entnehmen.

IV. BEWERTUNG:

Nach visueller Beurteilung der Proben wurde von einem Fremdstoffanteil < 10 Vol.-% ausgegangen. Entsprechend der chemisch ermittelten Werte ergeben sich für die untersuchten Proben folgende Einstufungen (vgl. Tabellen in der Anlage):

Die Probe Oberboden mit Schotter, km 3,8 li., entspricht der Zuordnungsklasse BM-0*. Der TOC-Gehalt war erhöht. Hierbei handelt es sich jedoch um einen bodenmaterialspezifischen Orientierungs- und keinen Grenzwert. Der erhöhte, organische Anteil ist bei der Verwertung des Bodens zu berücksichtigen.

Die Probe Oberboden mit Schotter, km 3,8 re., entspricht der Zuordnungsklasse BM-F3 aufgrund erhöhter PAK-Werte.

Die Probe Oberboden mit Schotter, km 4,0 re., entspricht der Zuordnungsklasse BM-F3 aufgrund erhöhter PAK-Werte.

Die Probe Oberboden mit Schotter, km 3,0 li., entspricht der Zuordnungsklasse BM-F1 aufgrund erhöhter PAK-Werte im Eluat.

Die Probe Oberboden mit Schotter, km 4,0 li., entspricht der Zuordnungsklasse BM-F1 aufgrund erhöhter PAK-Werte im Eluat.

Die Probe Oberboden mit Schotter, km 3,0 re., entspricht der Zuordnungsklasse BM- F1 aufgrund erhöhter PAK-Werte im Eluat.

V. VERTEILER:

Der Prüfbericht wurde in einfacher Ausfertigung erstellt. Die Ausfertigung ging an:

- Kreis Gütersloh Abteilung Tiefbau, Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück (1-fach)
- E-Mail: Herrn Schwarze (m.schwarze@kreis-guetersloh.de)